



Haare STATT Glatze

HAARVERPFLANZUNG Haarausfall ist ein weit verbreitetes Problem. Doch wer glaubt, nur ältere Menschen sind davon betroffen, der irrt. Immer mehr junge Männer - und auch Frauen - leiden darunter. Wir haben 22-jährige Zwillinge bei ihrer Eigenhaarverpflanzung begleitet. Der Report.



MODERNE HAARCHIRURGIE

Aufwendiges Verfahren. Eine Eigenhaarverpflanzung ist ein aufwendiges Verfahren. Der Eingriff dauert, von der Entnahme bis zum Einpflanzen der Haare, meist mehrere Stunden.

Geheimratsecken, Halb- oder Vollglatze: Bis zu 80 Prozent der europäischen Männer bekommen früher oder später kahle Stellen auf dem Kopf. Doch viele wollen sich damit nicht abfinden und lassen sich Haare transplantieren. Mittlerweile ist Haartransplantation auch kein Tabuthema mehr. Immer mehr Prominente bekennen sich öffentlich dazu. Bekanntestes Beispiel ist wohl Musikstar und Entertainer Robbie Williams. „Seit Jahren steigt die Nachfrage weltweit an. Vor allem Männer im Alter zwischen 30 und 60 Jahren entscheiden sich für diesen Schritt und kommen zu uns in die Klinik“, so Karl Moser, Gründer und Inhaber von Moser Medical in Wien-Hietzing. Auch die Zwillinge David und Dominik B. aus Niederösterreich haben sich dazu entschlossen.

Die Methode: So geht's!

„Bereits seit Jahrzehnten wissen wir, dass Haarwurzeln im seitlichen und hinteren Haarkranzbereich genetisch darauf programmiert sind, →

VOLLES HAAR

Verpflanzung: Geheimratsecken, Halb- oder Vollglatze - bis zu 80 Prozent der Männer in Europa bekommen im Laufe ihres Lebens kahle Stellen auf dem Kopf. Nicht alle wollen sich damit abfinden. Eine Eigenhaarverpflanzung verhilft den Männern - aber auch Frauen - wieder zu voller Haarpracht.

Getty, Gruber

PROFIS FÜR HAARVERPFLANZUNG:

DR. PETER DURNIG:
Facharzt für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Medizin
9020 Klagenfurt, Lidmanskyygasse 8
Tel.: 0699/19988009
www.durnig.at

DR. NORBERT KOHLGRUBER:
Facharzt für Dermatologie und Venenmedizin
1170 Wien, Rupertusplatz 3
Tel.: 01/4804080
www.wien-hautarzt.at

DR. DAGMAR MILLESI:
Fachärztin für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Medizin
1010 Wien, Naglergasse 9
Tel.: 01/5332670
www.millesi.com

MOSER MEDICAL KLINIK:
1130 Wien, Löfflergasse 14
Tel.: 01/8796000
www.haarestattglatze.com

Medizinische Fachberatungen in ganz Österreich:
4020 Linz, Untere Donaulände 21-25, Tel.: 0699/18808805,
8041 Graz, Messendorferstraße 71a Tel.: 0699/18808802,
9020 Klagenfurt, Lodengasse 43 Top 2, Tel.: 0699/18808802,
6020 Innsbruck, Eduard-Bodem-Gasse 6, Tel.: 0699/18808800,
5020 Salzburg, Rainerstraße 9 / Top 14, Tel.: 0699/18808800,
6850 Dornbirn, Hotel Martinspark, Mozartstraße 2.

DOZ. DR. CHRISTIAN RAINER:
Facharzt für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Medizin
6020 Innsbruck, Erlersstraße 17/2, Stock 6850 Dornbirn, Riedgasse 9/1
Tel.: 0512/56 41 66
www.doktor-rainer.at

DR. TILLMANN THIEL:
Facharzt für Dermatologie
5020 Salzburg, Moosstraße 105A
Tel.: 0662/83 08 08,
www.miramed.at



GRÜNDER
Gemeinsam mit seinem Bruder Werner gründete Karl Moser im Jahr 1979 das Unternehmen Moser Medical. Im Mittelpunkt des Unternehmens steht neben der Qualität der Behandlungen auch die Forschung.

GEDULD GEFRAGT

Eigenhaarverpflanzung ist sehr aufwendig. Je nach Technik dauert die Behandlung vier bis acht Stunden.

ein Leben lang Haare zu produzieren“, erklärt Karl Moser die Grundlagen der „Moser-Methode“. Daher werden Spenderhaare aus diesem Bereich entnommen, und diese Zelleigenschaft wird mitverpflanzt. „Somit es sicher, dass die Haarwurzeln, die wir in den Geheimratsecken oder im Glatzenbereich einsetzen, bis ins hohe Alter Haare produzieren“, so der Haarexperte.

Sehr aufwendiger Prozess

Unter örtlicher Betäubung wird am Hinterkopf von Patient Dominik ein Haarstreifen entnommen und in kleine Einheiten zerlegt. Nun wird der kahle Bereich mit winzigen Öffnungen vorbereitet, und jeweils zwei Haarspezialisten setzen die Haarfollikel in die Öffnungen ein. Dies ist ein aufwendiger Vorgang, und die Teams wechseln sich in regelmäßigen Abständen bei der Verpflanzung ab. Vier bis fünf Stunden dauert die Behandlung.

Die Zwillinge freuen sich schon auf ihre neue Haarpracht. „Uns selbst ist es ja nicht so aufgefallen. Aber wir waren ein halbes Jahr in Deutschland, und dann hat die Mama gemeint: Da hat sich was verändert. Es haben uns auch öfters Leute angesprochen und gemeint, dass wir eine hohe Stirn hätten“, grinst Dominik. „Es schaut schon besser aus, wenn man schöne Haare hat“, stimmt David zu. In etwa acht bis zwölf Monaten wird dann das Endergebnis sichtbar sein.

REGINA MODL ■



HAARVERPFLANZUNG

Technik: Die Eigenhaarverpflanzung mittels F.U.T.-Technik dauert etwa vier bis fünf Stunden, je nachdem wie viele Haare eingepflanzt werden. Die Behandlung der Zwillinge Dominik und David B. erfolgt zeitversetzt.



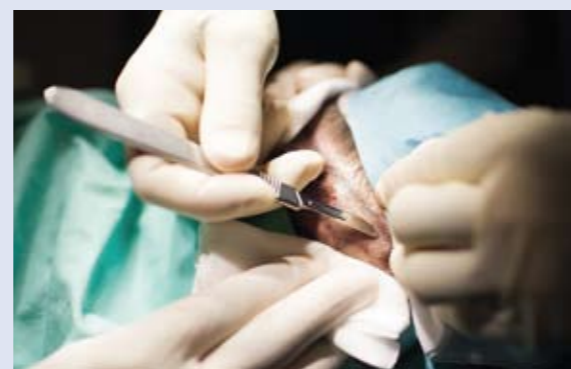
1. ANZEICHNEN

Empfängerbereich: Gemeinsam mit dem Patienten bestimmt Haarchirurg Dr. Stiefsohn den Empfängerbereich und zeichnet die Stirnhaargrenze ein. Wichtig ist, dass die Stirnhaargrenze natürlich wirkt.



2. ENTNAHME DER HAARE

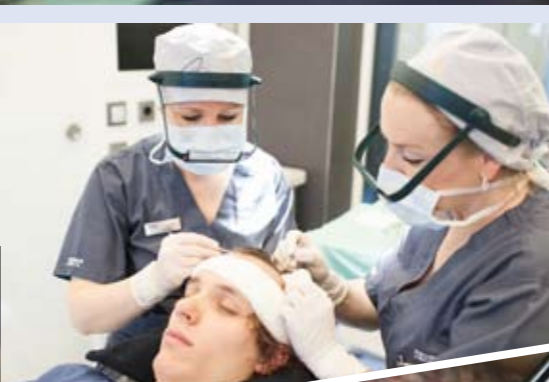
Spenderbereich: In örtlicher Betäubung wird am Hinterkopf ein Haarstreifen entnommen und präpariert. Die Entnahmestelle wird kosmetisch verschlossen und durch die Haare verdeckt. Mittels F.U.T.-Technik können etwa 4.500 Haarfollikel gewonnen werden.



3. AUFBEREITEN

Zerteilen: Assistententeams von etwa 15 Spezialisten je Behandlung präparieren unter hochauflösenden Bildschirmmikroskopen die entnommenen Haarfollikel. Der entnommene Haarstreifen wird dabei in kleine Einheiten, entsprechend seinem natürlichen Wuchs, zu Einer-, Zweier-, Dreier- oder Vierergruppen zerlegt.

Die Haarfollikel werden bis zum Einsetzen in einer speziellen Nährlösung gelagert.



4. EINSETZEN

Handarbeit: Der Empfängerbereich wird mit winzigen, etwa porengroßen Öffnungen (Inzisionen) vorbereitet. In diese werden von den Haarspezialisten nun die Haarfollikel eingepflanzt. Dabei ist die Haarwuchsrichtung zu berücksichtigen. Zum Abschluss wird eine eigens von Moser Medical entwickelte Bioregenerationslösung aufgesprüht, um die Haarwurzeln zu stärken.



HAARAUSFALL: Die Zwillinge David und Dominik B. leiden schon mit 22 Jahren an fortschreitendem Haarausfall und deutlich ausgeprägten Geheimratsecken. Die Eigenhaarverpflanzung soll ihnen wieder zu einer vollen Haarpracht verhelfen. In etwa einem Jahr sieht man das Ergebnis.



GUT BERATEN

Spezialist: Dr. Karl Stiefsohn (links), Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie bei Moser Medical, wird den Patienten David und Dominik B. zu einem lückenlosen Haarbild verhelfen. In einem ausführlichen Gespräch klärt der Experte für Haarchirurgie die Patienten genau über die Methode und den Ablauf der folgenden Eigenhaarverpflanzung auf.

Verschiedene Techniken der Eigenhaarverpflanzung

DER WEG ZU VOLLEM HAAR

F.U.E.-TECHNIK

Einzelhaarentnahme: Bei der F.U.E.-Technik (Follicular Unit Extraction) werden die Haare im Spenderbereich auf etwa 1 mm Länge geschnitten. Mit speziellen mikrochirurgischen Instrumenten werden kleine kreisförmige Einschnitte rund um die Haareinheiten vorgenommen und die Follikel einzeln entnommen. Jedes entnommene Haar wird geprüft, präpariert und gleich im Zielbereich eingesetzt. **Vorteil:** Hinterlässt nur kleine runde Löcher, die sich nach kurzer Zeit von selbst verschließen.

Nachteil: Der Entnahmebereich am Hinterkopf des Patienten muss rasiert werden. Das Risiko, eine gewisse Anzahl der Follikel zu beschädigen, ist größer als bei der F.U.T.-Technik.

eine sehr dünne und kaum sichtbare Narbe bleibt. **Vorteile:** Ressourcenschonender Umgang mit Spenderhaar. Es können auch deutlich mehr Haarwurzelgruppen aus dem Spenderbereich gewonnen werden. **Nachteile:** Chirurgischer Eingriff, der zu einer dünnen, einige Zentimeter langen Narbe führt.



HAARFOLLIKEL
Von der Entnahme bis zur Verpflanzung werden die Follikel in einer speziellen Nährlösung gelagert.

EINSETZEN DER HAARE

Implantat: Zunächst wird die Haarlinie des Empfängerbereichs bestimmt, angezeichnet und anschließend mit winzigen, etwa porengroßen Öffnungen vorbereitet. Die präparierten, in einer speziellen Nährlösung liegenden Haarfollikel werden nun von den Haarspezialisten eingepflanzt. Wird für das Einsetzen ein sogenannter Implanter Pen verwendet, müssen vorher keine Löcher gemacht werden. Dies geschieht in einem einzigen Schritt.

F.U.T.-TECHNIK

Streifenentnahme: Bei der F.U.T.- oder Strip-Technik (Follicular Unit Transplantation) wird zum Gewinn von Spenderhaaren ein einzelner, ellipsenförmiger Haarstreifen am Hinterkopf entnommen. Dieser Haarstreifen wird dann unter hochauflösenden Bildschirmmikroskopen in kleine Einheiten (Einer-, Zweier-, Dreier- oder Vierergruppen) zerlegt. Die Größe des Haarstreifens hängt von der Zahl der benötigten Haarfollikel ab. Die Entnahmestelle wird durch eine spezielle Technik („Trichophytic closure“) so verschlossen, dass nur

HEILUNGSPHASE

Haarwachstum: Nach dem Eingriff wird der Spenderbereich für einen Tag mit einem Verband geschützt. Zwei Tage nach der Behandlung können die Patienten die Haare wieder waschen. Die transplantierten Haare fallen meist innerhalb von zwei Wochen aus, und die Haarwurzeln gehen in die Telogenphase (Ruhephase im Wachstumszyklus des Kopfhairs) über. Nach etwa drei Monaten beginnen aus den implantierten Haarwurzeln neue Haare zu wachsen. Das Endergebnis ist nach etwa acht bis zwölf Monaten sichtbar.